

# Nach langer Zeit 6 + Epilog

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b>	.....	2
<b>Kapitel 2:</b>	.....	4

## Kapitel 1:

Hey^^

Nun kommt auch endlich der 6 Teil und der Epilog, der wird zwar sehr kurz, doch ich geb mein bestes. Ich entschuldige mich bei allen das das hier so lange gedauert hat. Ich widme den Teil: Th3Pipp3r und AngelRinoa, weil beide mich immer total angetrieben haben weiter zu schreiben, herzlichen Dank, ohne euch wäre ich nie so weit gekommen wie jetzt^^

### Nach langer Zeit 6 + Epilog

Mit einem Lächeln wachte sie auf. Noch nie war sie so glücklich wie jetzt. Ihre Verletzung bereitete ihr keine Beschwerden mehr und sie lief schon seit zwei Tagen alleine durch das Dorf. Sie streckte sich und stand auf. Wieder musste sie Lächeln als sie sich vorstellte wie der Sonnenschein auf seine nackten Schultern scheinen würde. Ein wohliges Kribbeln durchfuhr ihren Bauch als sie an ihn dachte. Sie zog sich was ordentliches an und ging dann raus. Ein paar Vögelchen zwitscherten neben dem Dorf und die Sonne schien ihr ins Gesicht. Sie schloss die Augen um sich an die Helligkeit zu gewöhnen. Eine kleine Gruppe Mädchen ging an ihr vorbei und begrüßte sie. Mit einem Lächeln betrachtete sie die Vögelchen in den Bäumen. Spürte wie der Wind durch ihre blonden Haare strich. Wie das Gefühl des Glücks von ihr Besitz ergriff. Sie sah sich nach Parn um. Er hauchte ihr ein: "Ich liebe dich" zu und widmete sich dann wieder seiner Arbeit. Ein Wagen vollbeladen mit Steinen stand unmittelbar in seiner Nähe. Ein kleiner Junge stand in der Nähe und spielte mit seinen geschnitzten Figuren aus Holz. Ein plötzlicher Kampfschrei zerriss die Stille. Deedo wandte sich sofort in diese Richtung. Ein etwa 30- Jähriger Mann stürzte aus dem Wald. Ein Pfeil hatte sich tief in seine Brust gebohrt. Er schrie "Gefahr", und fiel zu Boden. Ein weiterer Pfeil hatte ihn getroffen. Panik kam auf. Die Bewohner schrieten alle durcheinander. Deedo sah wie Parn auf sie zustürmte und wie ein Pfeil hinter ihm her sauste. Eine Frau knallte gegen Parn und ließ ihn schwanken. Er fiel zur Seite. Der Pfeil flog an ihm vorbei. Parn sah gerade noch wie der Pfeil sich in Zeitlupe, in ihren Magen bohre. Sie warf den Kopf in den Nacken und schrie ihren Schmerz in die Welt hinaus. Deedo stürzte auf ihre Knie und fiel dann zur Seite. Parn riss sich sofort zusammen und lief zu ihr hin. Er nahm sie in den Arm und wiegte sie wie ein Kind, doch sie reagierte nicht darauf. Tränen der Verzweiflung traten in seine Augen. Wie konnte das nur passieren? Ihre Haut war unglaublich blass, ihre blonden Haare fielen ihr ins Gesicht. Tränen flossen über seine Wangen, er warf seinen Kopf in den Nacken und schrie.

### Epilog

Er erwachte mit einem Schrecken. Was hatte er da geträumt? "Alles okay?", kam es

verschlafen von seiner Brust. "Ja", nuschelte er, "hab nur schlecht geträumt." Weiche Haare streichelten seinen Oberkörper. "Willst du mir davon erzählen?" Er schüttelte den Kopf. "Es ging nicht um uns." Sie lächelte und kniff ihn in seinen Oberarm. "Und deswegen hast du mich aufgeweckt?" "War keine Absicht, meine Schöne." Sie küsste ihn zärtlich auf die Lippen und streichelte ihm über seine Brust. "War es sehr schlimm?" "Ja, doch wenn du mich noch einmal küsst vergesse ich es vielleicht." Das Mondlicht fiel auf ihr Lächeln und er musste seufzen. "Was ist denn?", murmelte sie. "Ich liebe dich." "Ich liebe dich auch." Er dreht sie auf den Rücken und küsste sie liebevoll und verlangend. "Du bist mein Engel Deedo." "Und du meiner Parn."

The End

Uhh...das ist wirklich kurz geworden. Doch ich finde das Ende schön, ihr nicht? Ich hab mich die letzte Zeit immer gefragt was ich schreiben solle und da ich es nicht ertrage wenn jemand stirbt endet das eben so. Ich weiß, dass ein paar Sachen so eigentlich gar nicht hinkommen können, doch das fällt doch nicht zu sehr auf oder? Ich hoff du bist mit dem Ende einverstanden, Th3Pipp3r ^^? Ich würd mich über Kommentare voll freuen^^

Eure Iri

## Kapitel 2:

Da ich die Überschrift schon einmal falsch geschrieben habe, hab ich's gleich so gelassen. Es sollte eigentlich "Nach langer Zeit" heißen. Okay das dazu.

Ich grüße Amelia-chan, meine fleißigen Kommentarschreiber. Patrako, Nävis, die kleinen aus meiner Schule und Puchert. Julia (ich bin ihr grösster Fan °hihihi°). Lest "Geliebter Feind" die sind echt gut, ist eine Jeanne, die Kamikaze Diebin FanFic. Und Lumen Spei, schreib mal ne Fortsetzung, ja . Und noch meine neue e-mail-Freundin AngelRinoa. Ach und mein Pfirsichtörtchen Sabrina und wer mich eben noch kennt. Ich könnt euch ja noch weiter mit Grüßen nerven doch lest lieber meine Fic. Viel Spass.

### Nach langer Zeit 2 Fortsetzung

Nach kurzer Zeit lösten sich ihre Lippen. Für Parn ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Auch wenn er es erst nicht glauben wollte. Glücklich über das Ereignis lächelte er sie an und fragte: "Willst du nicht vielleicht reinkommen?" Sie schüttelte den Kopf : "Vielleicht ein anderes mal. Ich wünsch dir eine gute Nacht Parn." "Gute Nacht.....Deedo." Konnte er nur noch sagen als sie weg lief. Als sie davonlief sah er in ihren Augen Tränen leuchten. "Deedo, was ist los?" Doch sie hörte ihn nicht mehr. Er stand noch Minuten in der Tür, starrte die Stelle an, wo sie gerade noch stand. Nach langem Zögern schloss er die Tür und legte sich auf sein Bett. "Ich versteh das nicht, was hat sie nur? Hat sie mich belogen, mich nur benutzt? Was ist denn passiert. Ich versteh es einfach nicht." Er murmelte Fragen und Gedanken vor sich hin.

Deedo lief ziellos vor sich hin. Im Garten des Palastes blieb sie stehen und kletterte einen Baum hoch. "Ach Parn....." Sie verstummte und schluchzte nur noch. Nach langer Zeit versiegteten ihre Tränen. Die Sonne war schon im begriff aufzugehen. Mit traurigen Blick schaute sie dem Sonnenaufgang entgegen.

Parn hatte schon seit Stunden beschlossen zu ihr zu gehen doch sie war nicht in ihrem Zimmer und bei ihren Lieblingsplätzen hat sie sich auch nicht blicken lassen. Langsam machte er sich große Sorgen um sie. Er hatte schon so gut wie überall nachgesehen doch hat er sie noch nicht entdecken können. Keuchend betrat er den Garten. "Deedo bist du hier? Deedo antworte mir doch, wo bist du? Ich muss mit dir reden!"

Deedo versteckte sich zwischen den Blättern des Baumes. Sie wollte mit ihm reden, ihm alles erklären, das es nicht seine Schuld wäre, sondern ganz allein ihre. Doch sie traute sich nicht. Wie sollte sie mit ihm reden wenn sie ihm nicht mal in die Augen schauen könnte. " Du kannst mir nicht ewig aus dem weg gehen Deedo, hörst du irgendwann werden wir uns begegnen. Das schwöre ich dir." Traurig und mit gesenkten Kopf ging er den Flur entlang. Mehre Diener waren schon aufgestanden und schmückten den Ballsaal. Denn Heute Abend wurde ein Ball veranstaltet zu ehren des Königs Kashew. Krieger so wie edle, geistliche Bewohner von ganz Lodoss waren eingeladen. Parn sollte auch erscheinen. Es war klar das die Hochelfe nicht fehlen durfte. Während dem Ball könnte er mit ihr reden, glaubte er. Deedo seufzte traurig. "Willst du nicht mit ihm reden?," fragte eine Männerstimme nicht weit von ihr. Sie schaute in die Richtung woher die Stimme kam. "Orson, du?" Er nickte und kam hinter einem Baum hervor. "Was ist passiert?" "Es ist nicht wichtig!" "Wirklich nicht? Du hast die ganze Nacht auf dem Baum geweint nur wegen etwas Unwichtigem. Das glaub ich

dir nicht." "Das ist mir egal Orson. Glaub doch was du willst." Sie sprang vom Baum und lief in ihr Zimmer. Dort wartete eine Magt auf sie. "Entschuldigt, MyLady, Prinzessin Fiana meinte ich sollte euch für den Ball herrichten." "Ich werde nicht auf den Ball gehen." "Warum nicht? MyLady!"

Parn klopfte an eine Tür. Ein Priester öffnete die Tür. Es war Eto. "Eto kann ich mit dir reden?" "Ja natürlich Parn. Ist etwas vorgefallen?" "Ja, könnten wir uns setzen?" "Natürlich." Eto machte Parn den Weg frei. Er setzte sich auf einen Sessel so wie Eto. "Okay was ist vorgefallen?" "Es war so....."

Nach einer Stunde des beginn's des Balles. Parn stand in einem Hemd und Strumpfhose (wer RoLW gesehen hat weiß was ich meine diese Klamotten die er an hatte als da dieses Fest gefeiert wurde wo er mit Deedo getanzt hat) bei vielen Helden und Kriegern. Er hatte ein langes Gespräch mit Eto geführt, doch wusste er trotzdem nicht was er ihr gegenüber tun sollte. Ungeduldig schaute er zum hundertsten mal über die Anwesenden, vielleicht ist sie ja gekommen das er es mit bekam. Einer der Helden stupste Parn. "Was ist los? Wenn suchst du seit na geschlagenen Stunde?" "Ach nicht so wichtig." Er nahm sich ein Glass und trank mit den neu gewonnenen Freunden einen Schluck. Wieder schaute er skeptisch über die Menschenmassen. 'Wo steckt sie nur so lange?' "Man Parn wenn suchst du? Da scheint dir ja eine heftig den Kopf verdreht zu haben." "Ich weiß. Sie ist ein bezauberndes Wesen," murmelte Parn. "Wie sieht sie denn aus?" "Sie hat wunderschöne grüne Augen und langes blondes Haar wie ein Engel. Und eine Traumfigur...." "Aahhhh ich geh sie mal suchen." Einer der Krieger ist in die Menge gelaufen. "Nein warte komm zurück, das kannst du doch nicht machen. Bleib hier. Was soll das denn komm zurück?" Doch der Krieger hörte nicht auf ihn und lief weiter. Parn wollte ihm hinterher doch einer der Krieger legte seinen Arm um ihn und sagte: "Lass ihn nur machen er findet das Weib schon." "Aber...." "Nichts aber so lange kannst du ja mit uns trinken." "Ich finde ich hab schon genug, nein lasst ....hhhh." Sie hatten ihm ein volles Glass eingeschickt. "Ich wollte doch nichts mehr." "Egal das trinkst du jetzt aus und fühlst dich sicher besser." Widerwillig trank er aus. Ruben der weggelaufene Krieger kam mit drei Damen wieder. "Ist es eine von denen?" "Nein, glaub ich," antwortete er zögernd. Er hatte anscheinend schon zuviel getrunken wenn er nicht einmal Deedo von drei anderen unterscheiden konnte. "Echt nicht? Das waren aber die einzigen nach deiner Beschreibung die ich gefunden habe. Entschuldigen sie das ich sie verwechselt habe." Ruben gab jeder Frau einen Handkuss und lief wieder weg. Verwirrt gingen die Damen.

Deedit betrat gerade den Raum. Eine Staunende Menge bildete sich Außenrum von ihr. In einem langen blassgrünen Kleid ging sie gerade aus. Als plötzlich ein junger Mann sie ansprach: "Entschuldigt, MyLady würdet ihr mir die Ehre erweisen mit euch zu tanzen?" Erst wollte sie nicht doch dann willigte sie ein. 'Das würde mich sicher von Parn ablenken.' Sie gingen auf die Tanzfläche. Die Melodie eines Walzers wurde gespielt. Sie fingen an zu tanzen.

"Eh schaut mal Ruben hat sich an eine rangeschmissen." "Hä," fragte Parn mit gesenktem Kopf. Er schaute auf. Einer der Krieger zeigte mit den Finger in Richtung Tanzfläche. Parn drehte seinen Kopf sofort schaltete sich sein Hirn wieder ein. Ruben tanzte gerade mit seiner Deedo. Wütend quetschte er sich durch die Menschenmenge. Er stürmte gradewegs in eine Klopperei. Die Gruppe von Kriegern

schaute ihm fragend nach. Als er bei den Beiden ankam klopfte er auf Rubens Rücken. Der drehte sich fragend um und bekam von Parn einen Schlag mitten ins Gesicht. "Parn, was zum Teufel ist in dich gefahren?" Doch er bekam von Parn keine Antwort. "Was sollte das Parn?," fragte Deedo entsetzt. "Ihr kennt euch? Das ist das Weib das dir den Kopf verdreht hat?" "Sie ist kein Weib!," schrie er voller Zorn. "Du sagtest nicht sie sei eine Elfe." "Na und spielt, das in der Liebe eine rolle?" "Nein aber..." "Siehst du." Deedo gab Parn eine Ohrfeige: "Was sollte das denn? Ich hab doch nur mit ihm getanzt." "Deedo....." "Sei ja still, ich will deine Ausreden nicht hören und ich nehme auch keine Rücksicht auf dich weil du was getrunken hast." Sie drehte sich um und verlies den Raum. Es war ihr egal was die anderen Gäste über sie dachten. Verwirrt schaute Parn ihr hinterher was hatte er nur getan? Er hat einen unschuldigen geschlagen. Oder war das der Alkohol der ihm die letzten Vernünftigen Gedanken vernebelte. Deedo war es egal, er hatte sich unmöglich verhalten und das wollte sie ihm so leicht nicht verzeihen.

In den nächsten Wochen, ging Deedo ihm aus den Weg. Sie vermiet jeglichen Kontakt zu ihm. Parn hatte schön öfters versucht sich bei ihr zu entschuldigen. Doch sie blockte ihn immer wieder ab. Nach knapp 4 Wochen ging Parn durch die Tür und legte einen Brief und eine rote Rose auf den Tisch. Wortlos lies er Deedo schlafen und verschwand wieder.

Kurz nachdem er die Tür geschlossen hatte wachte sie auf. Deedo krabbelte aus ihrem Bett und nahm den Brief dabei war. 'Von wem ist den der Brief?' Sie nahm den Brief in die Hand und öffnete ihn. Es stand folgendes drin:

Geliebte Deedlit

Da du mich so wie so keines Blickes mehr würdigst habe ich beschlossen in die Königliche Armee zu gehen. König Kashew hat mir eine gute stelle angeboten und da mich hier so wieso nichts mehr hält werde ich sie annehmen. Ich vermisse dich sehr doch unter diesen umständen würde ich das Leben eines Soldaten vorziehen. Ich kann es nicht mehr ertragen in deiner nähe sein zudürfen ohne dich einmal anzusehen, zu berühren, dich zu küssen.

Lebewohl meine über alles Geliebte Deedo.

In liebe Parn

Diese Worte rangen Tränen in ihre Augen. 'Er will weg, meinetwegen, er hasst doch die Armee.' In ihrem Schlafgewand lief sie raus und knallte dabei gegen Sheeris. "Was machst denn so spät noch hier?" "Ich suche Parn!" "Auf einmal, vorhin wolltest du nicht mal im gleichen Ort leben wie er." "Du verstehst das nicht," sagte sie traurig. "Ach was du nicht sagst. Ich versteh nicht das du Parn Wochenlang leiden liest." "Das .....war nicht meine Absicht ich war sauer auf ihn." "Warum denn? Weil er einen aus Eifersucht geschlagen hat?" "Ja, ich weis auch nicht warum ich so reagiert habe. Okay es war auch nicht leicht für mich ja, ich liebe ihn und ihn nicht an mich ranzulassen hat auch mich gequelt." "Du solltest dich beeilen wenn du ihn noch vor seiner Abreise erwischen willst. Er ist bei den Pferden." "Ich danke dir Sheeris." "Ja, ja beeil dich." Deedo rannte so schnell sie könnte zu dem Stahl. Sie riss die Tür. Dann blieb sie angewurzelt stehen.

Parn sattelte gerade sein Pferd. Langsam ging sie zu ihm. Plötzlich knarrte der Boden. Auf alles gefasst drehte er sich blitzschnell um. Ungläubig starrte er sie an. Einen Meter von ihm entfernt blieb sie stehen und schaute ihm in die Augen. Er schaute in

ihr tränen getränktes Gesicht. Plötzlich stürzte sie auf ihn zu. Sie hielt sich an ihm fest. Sie schluchzte in seine Brust. Er stand wie angewurzelt, ohne die Macht sich zu bewegen. Er konnte es nicht glauben. Deedo stand hier und weinte in seine Brust. 'Es ist ein Traum, es kann nur ein Traum sein.' "Ich.....ich will....nicht das, das du gehst." Nachdem er ihr nicht geantwortet hatte und sie nicht mal in den Arm genommen hatte. Schaute sie fragend auf. Er schaute sie nur an sagte nichts und tat nichts. "Parn?" Er antwortete nicht schaute sie nur an. "Warum.....sagst du nichts?" "Du bist nur ein Traum, so wie sonst auch immer. Du kannst nur ein Traum sein!" "Ein Traum." "Ja, du bist zu schön um wahr zu sein, außerdem liebst du mich nicht mehr. Du kannst nur ein Traum sein." "Ich habe dich immer geliebt und ich bin kein Traum. Doch ich....." Sie verstummte. Liebevoll blickte er sie an. "Bist du es wirklich Deedo?," murmelte er. Sie nickte. "Es tut mir leid, das ich dich so lang verletzt habe. Ich war so dumm. Bitte geh nicht. Ich liebe dich doch." "Deedo.....Geliebte." Sanft strich er ihr über die Wange. Sie schmiegte sich in seine Handfläche und genoss es mit geschlossenen Augen. "Wie ich dich vermisst hab!," sagte er. "Ich habe dich auch vermisst mehr als alles andere auch wenn ich es zuerst nicht Wahr haben wollte." Zärtlich schloss er sie in die Arme. Sie schmiegte an seinen Oberkörper. "Bitte geh nicht."

Ich glaub das reicht mal. Ob es weiter geht liegt an euch. Na ja aber wahrscheinlich schon.

Der Schluss klingt nämlich irgendwie so abgehackt findet ihr nicht? Noch was ich finde im ersten teil hab ich die Charaktere besser getroffen nicht wahr? Aber ich finde es ist eigentlich gar nicht so schlecht. So dramatisch irgendwie. Eigentlich gar nicht mein Still aber wenn euch die erste Story gefallen hat. Bin ich mir sicher die hier gefällt einpaar Leuten von euch auch.

Schreibt mir eure Kommentare. Oder mailt mir unter:

[quien.iri@gmx.net](mailto:quien.iri@gmx.net)

Ich nehm auch gerne Hochzeitsanträge an, AnimeStriker. \* übersganzeGesichtgrins\*  
Tschüss PansDeedo